

Interview – Leitfaden T1

1. Zu Anfang möchte ich Sie bitten, mir zu erzählen, wie Sie Ihre eigene Schulzeit erlebt haben, auch einzelne Erinnerungen, die für Sie wichtig sind. Fangen Sie einfach an, wo Sie wollen, und seien Sie so ausführlich, wie Sie möchten.
2. Können Sie mir jetzt bitte von Unterrichtsstunden erzählen, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben sind?
3. Erzählen Sie mir bitte von Unterrichtsstunden, in denen Ihnen inhaltlich etwas klar geworden ist.
4. Erzählen Sie mir bitte von Unterrichtsstunden, in denen Sie etwas nicht verstanden haben.
5. Sie haben vor eineinhalb Jahren Biologie als Leistungskurs gewählt. Was hat Sie dazu motiviert?
6. Erzählen Sie mir bitte Ihre Geschichte mit Biologie.
7. Was ist für Sie Biologie - wie würden Sie jemandem das Wort Biologie erklären?
8. Hat sich Ihr Verhältnis zur Biologie im Laufe der Jahre verändert?
9. Haben Sie dabei eine Veränderung beim Übergang von der Mittel- zur Oberstufe (9./10. zur 10./11. Klasse) bemerken können?
10. Wie haben Sie den Biologie-Unterricht in Q1 bis Q3 erlebt?
11. Wie würden Sie Ihr Verhältnis zur Biologie heute beschreiben?
12. Wie haben Sie allgemein Ihren Eintritt in die obere Oberstufe, also in die Einführungsphase erlebt? In welcher Form hat sich Schule für Sie dadurch verändert?
13. Was war für Sie dabei das Wesentliche?
14. Ist Ihnen etwas aufgefallen, haben Sie etwas bemerkt, dass sich Ihr Leben durch das Abitur begonnen hat zu verändern?
15. Wann war das Ihrer Erinnerung nach das erste Mal der Fall? Inwiefern hat sich Ihr Leben durch das Abitur verändert?
16. Was bedeutet das Abitur für Sie persönlich?
17. Was haben Sie sich im Hinblick auf das Abitur vorgenommen?
18. In einigen Wochen beginnen Ihre schriftlichen Abiturprüfungen. Können Sie zunächst einmal ganz allgemein schildern, wie Sie darauf zugehen?

- 19.** Welchen Stellenwert nimmt die Vorbereitung auf das schriftliche Abitur in Ihrem Leben momentan ein? Können Sie das an einem Beispiel genauer beschreiben?
- 20.** Erzählen Sie bitte davon, wie Sie sich auf die schriftliche Prüfung im Biologie-LK vorbereiten.
- 21.** Wie bereitet Sie der Unterricht auf die Biologie-LK-Prüfung vor?
- 22.** Was davon ist für Sie persönlich besonders hilfreich, was fehlt Ihnen?
- 23.** Wie schätzen Sie die Wichtigkeit der Grundlagen aus der Mittelstufe für Ihr Biologie-Abitur ein?
- 24.** Welche Menschen sind für Sie jetzt in der Abiturphase besonders wichtig?
- 25.** Welche Rolle spielen diese für Sie wichtigen Menschen jetzt in Ihrem Leben?
- 26.** Fühlen Sie sich durch diese Menschen im Hinblick auf das Abitur besonders unterstützt?
- 27.** Werden Sie durch einen oder mehrere Menschen im Hinblick auf die Biologie-LK-Prüfung besonders unterstützt?
- 28.** Haben diese Menschen an Sie im Hinblick auf das Abitur bestimmte Erwartungen?
- 29.** Ist es für Sie wichtig, die Erwartungen dieser Menschen zu erfüllen?
- 30.** Welche Erwartungen haben Sie an sich selber im Hinblick auf das Abitur?

Vielen Dank!!! Viel Glück und guten Erfolg!!!

Abschließend auf Fortsetzung nach der Abiturphase im Sommer hinweisen und Individualdaten aufnehmen: Name, Alter, Herkunft, seit wann auf dieser Schule, wo vorher, Berufe der Eltern, Kontaktdaten

Interview-Leitfaden T2

1. Erzählen Sie mir bitte einleitend von Ihrem Abitur.
2. Erzählen Sie mir bitte von einem Ereignis genauer, das in der Abiturphase für Sie besonders wichtig war.
3. Wie haben Sie die Prüfungsphase des Abiturs im Vergleich zu der restlichen Zeit des Abiturs (seit Beginn der Q1) erlebt?
4. Erzählen Sie mir bitte genauer von der Bio-LK-Prüfung!
5. Gehen Sie bitte näher darauf ein, wie Sie die Aufgabenstellungen der Bio-LK-Prüfung empfanden.
6. Wie beurteilen Sie den Schwierigkeitsgrad dieser Aufgabenstellungen?
7. Wie beurteilen Sie die Ihnen für diese Aufgaben zur Verfügung gestellte Arbeitszeit-Dauer?
8. Haben Sie bei der Vorbereitung auf die Bio-LK-Klausur etwas gelernt?
9. Wie gut haben Sie sich auf die Bio-LK-Abiturklausur vorbereitet gefühlt?
10. Stellen Sie sich bitte einmal vor, Sie hätten die Bio-LK-Abitur-Klausur im Unterricht geschrieben, als Sie dort die entsprechenden Themen gerade behandelt hatten: Was denken Sie, wie hätten Sie diese beiden Abiturklausur-Themen dann bearbeiten können?
11. Es wurde von Ihnen in dieser Prüfungs-Klausur eine bestimmte Leistung gefordert. Wie beurteilen Sie rückblickend das Verhältnis Ihres Arbeitsaufwandes für die Vorbereitung auf diese Prüfungs-Klausur im Verhältnis zur dann von Ihnen geforderten Leistung?
12. Sie haben inzwischen das Ergebnis Ihrer Bio-LK-Klausur erfahren. Wie beurteilen Sie für sich das Verhältnis Ihres Vorbereitungs-Aufwandes zur von Ihnen erreichten Note in dieser Klausur?
13. Haben Sie sich Ihre korrigierte Bio-LK-Abiturklausur einmal angesehen? (ggf. nachfragen: warum / warum nicht?)
14. Welche Bedeutung hat diese Bio-LK-Abiturklausur heute für Sie im Vergleich zu den „üblichen“ Klausuren vorher?
15. Erzählen Sie mir bitte, wie Sie sich gefühlt haben, als das ganze Abitur für Sie vorbei war.
16. Erzählen Sie mir bitte im Vergleich dazu von Ihren Gefühlen, als Sie die letzte schriftliche Abiturprüfung abgeschlossen hatten, und wie Ihre Gefühle nach Abschluss der Bio-LK-Prüfung waren.

- 17.** Was schätzen Sie, wie viel Zeit haben Sie in die Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen insgesamt investiert?
- 18.** Wie hoch, schätzen Sie, war daran der Anteil Ihrer Vorbereitungszeit für die Bio-LK-Abiturklausur?
- 19.** Und wie viel Zeit haben Sie Ihrer Schätzung nach in die Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen investiert?
- 20.** Sie haben jetzt Ihr Abitur bestanden. Wie hoch schätzen Sie Ihren eigenen Anteil an dieser Leistung ein? Und wer hat außer Ihnen wie viel dazu beigetragen?
- 21.** Können Sie mir bitte erzählen, was Sie nun als nächstes vorhaben?
- 22.** Werfen Sie bitte einmal einen Blick in die Zukunft: Wie stellen Sie sich Ihr Leben in zwei Jahren vor?
- 23.** Was vermuten Sie, welche Bedeutung wird Ihr Abitur für Ihr Leben dann haben?
- 24.** Und was vermuten Sie, welche Bedeutung wird die Bio-LK-Abiturklausur für Ihr Leben dann haben?

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für dieses Interview genommen haben!!! Können Sie mir Ihre Abitur-Durchschnittsnote, Ihre Bio-Kursnoten und Ihre Bio-LK-Abiturklausur-Note nennen, oder erlauben Sie mir, dass ich sie in Ihrer Schule erfrage? Ich werde in etwa 1,5 Jahren versuchen, wieder mit Ihnen Kontakt aufzunehmen, um zu erfahren, was aus Ihnen beruflich geworden ist. Wenn ich Sie per Email nicht erreiche: Darf ich in der Schule nach Ihrer Adresse fragen? Vielen Dank, und alles Gute für Ihre Vorhaben!!!

Interview-Leitfaden T3

1. Es ist ja nun schon 1^{1/2} Jahre her, dass wir uns das letzte Mal getroffen haben. Erzählen Sie mir bitte von dieser Zeit, in aller Ausführlichkeit, was Sie alles erlebt haben, alles was Ihnen dazu in den Sinn kommt.
2. Wenn Sie nun noch einmal an Ihre Schulzeit zurückdenken. Erzählen Sie mir bitte genauer von Erlebnissen, an die Sie sich gerne erinnern.
3. Erzählen Sie mir bitte von Erlebnissen, an die Sie sich nicht gerne erinnern.
4. Erzählen Sie mir bitte auch von den Besonderheiten der Schule(n), die Sie besucht haben.
5. Was kommt Ihnen sonst noch alles in den Sinn, wenn Sie an Ihre Schulzeit zurückdenken?
6. Wenn Sie nun bitte einmal an die Lehrerinnen und Lehrer zurückdenken, die Sie im Unterricht gehabt haben: Erzählen Sie mir bitte von Erlebnissen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, an die Sie sich gerne erinnern.
7. Erzählen Sie mir von Erlebnissen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, an die Sie sich nicht gerne erinnern.
8. (Nur bei Waldorfschüler/innen:) Sie haben auch viel Unterricht in Epochen erlebt. Erzählen Sie mir bitte von Epochen, an die Sie gerne zurückdenken.
9. (Nur bei Waldorfschüler/innen:) Erzählen Sie mir bitte von Epochen, an die Sie nicht gerne zurückdenken.
10. Erzählen Sie mir bitte von Ihrem Biologieunterricht. Beginnen Sie bitte mit Erlebnissen, an die Sie gerne zurückdenken.
11. Erzählen Sie mir bitte auch von Erlebnissen mit Ihrem Biologieunterricht, an die Sie nicht gerne zurückdenken.
12. (Nur bei Waldorfschüler/innen:) Auch Biologieunterricht haben Sie ja oft in Epochen gehabt. Gehen Sie bitte genauer auf Ihre Biologieepochen ein, an die Sie gerne zurückdenken.
13. (Nur bei Waldorfschüler/innen:) Erzählen Sie bitte auch von Biologieepochen, an die Sie nicht gerne zurückdenken.
14. Ihr Abitur liegt ja nun schon eine Weile zurück. Versuchen Sie bitte, sich die Zeit zwischen dem Anfang der letzten Weihnachtsferien vor Ihrem Abitur und dem Ende Ihrer mündlichen Prüfungen in Erinnerung zu rufen. Erzählen Sie mir bitte genauer von Ereignissen, an die Sie sich gerne erinnern.
15. Erzählen Sie mir bitte auch von Ereignissen, an die Sie sich nicht gerne erinnern.

- 16.** Möchten Sie noch etwas hinzufügen, wie Sie diese Abiturzeit insgesamt erinnern?
- 17.** Stellen Sie sich bitte einmal vor, Sie könnten die Zeit zurückdrehen bis zum Dezember 2013 und Sie könnten sich noch einmal neu auf Ihr Abitur vorbereiten und Ihre Abiturprüfungen neu ablegen: Erzählen Sie mir bitte, wie Sie auf die Abiturprüfungsphase (Q4) nun zugehen würden!
- 18.** Und wenn Sie die Zeit noch weiter bis zum Frühjahr 2012 zurückdrehen und noch einmal ganz neu auf Ihr Abitur ab Ende der Einführungsphase (Klasse 11) zugehen könnten: Erzählen Sie mir bitte, wie Sie dann auf Ihr Abitur zugehen würden.
- 19.** Jetzt denken Sie bitte einmal an Ihr ganzes bisheriges Leben zurück: Erzählen Sie mir bitte von einem Erlebnis aus Ihrer eigenen Vergangenheit, bei dem Sie etwas Bedeutsames gelernt haben. Sie können so weit zurückgehen, wie Sie wollen.
- 20.** Werfen Sie jetzt bitte einmal einen Blick in die Zukunft: Wie stellen Sie sich Ihr Leben in den nächsten drei Jahren vor?
- 21.** Was vermuten Sie, welche Bedeutung wird das Abitur für Ihr Leben dann haben?
- 22.** Und was vermuten Sie, welche Bedeutung wird das Biologieabitur für Ihr Leben dann haben?
- 23.** Gibt es aus Ihrer Sicht noch etwas Wichtiges zu Ihrer Schulzeit, Ihrem Biologieunterricht, Ihrem Abitur oder zu anderen Themen zu erzählen, was wir bisher nicht berührt haben?

Herzlichen Dank für das Gespräch, dass Sie mich an Ihren Erlebnissen haben teilhaben lassen und dass Sie bereit waren, an den drei Interviews teilzunehmen!!!
Alles Gute für Ihre weitere Zukunft!!!